



## **Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde**

**Nakatenus, Wilhelm**

**Cöllen, 1681**

Gebett mit verträwlicher aufflegung der Händ/ damit der Krancke gesund  
werde

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Haupt hast du in dem Tod geneigt/  
 allen Sündern den Kuß der Versöh-  
 nung und des Friedens zu geben.  
 Dieser Gnad wil ich in aller De-  
 muth und Liebe mich gebrauchen/  
 mein Herz dich mehr und mehr zu  
 lieben antreiben : und also im Geist  
 deine holdselige Wangen ohn under-  
 laß küssen.

Kehre dan wiederumb meine Seel  
 in deine Ruh : Jesus dein Heyland  
 hat dir guts gethan : verzage nicht :  
 von aller Angst und Forcht hat er  
 dich errettet: dein Leben hat er auß der  
 Gefahr des ewigen Tods erlost / er  
 hat dich gecrönet mit Barmherzig-  
 keit und Erbarmungen: wie ein Vat-  
 ter hat er sich über dich erbarmet / und  
 mit ewiger Lieb empfangen.

Gebett / mit verträwlicher aufflegung der  
 Händ auff den Kranken.

**G** Christe Jesu / du ewige War-  
 heit / du Brunnquel aller Gütig-  
 keit /

keit/der du gesagt/dasß unter anderen  
Zeichen deren / die da glauben / auch  
dieses Zeichen erfolgen werde / als  
nemblich: Auff die Krancken wer=  
den sie ihre Händ legen / und  
es wird besser mit ihne werden.

O Jesu / stärke und vermehre mei=  
nen Glauben / der ich jetzt deinem  
Göttlichen Versprechen zu folg mei=  
ne Händ auff diesen francken Men=  
schen verträwlich lege: Gedenck / O  
Jesu/dasß du für ihn dein heilig Blut  
vergossen / und den bitteren Tod ge=  
litten hast: verleyhe dero halben gnä=  
diglich/dasß es erstlich an seiner Seel/  
dan auch / wans ihm selig ist/ an sei=  
nem Leib besser werde: damit also dei=  
ne unendliche Gütigkeit immer von  
uns hie auff Erden erkennet/ und

gelobt werden möge /

Amen.

Etli-